




**1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** **PERGASLOW BK-100**
- **CAS-Nummer:** 98-29-3
- **EG-Nummer:** 202-653-9
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
  - Reaktionsinhibitor
  - Zur industriellen Verwendung
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
  - PERGAN GmbH
  - Hilfsstoffe für industrielle Prozesse
  - Schlavenhorst 71
  - D-46395 Bocholt
  - Telefon-Nr.: 02871 9902-0
  - Telefax-Nr.: 02871 9902-50
- **Auskunftgebender Bereich:**
  - Umweltschutz / Arbeitssicherheit
  - Sachkundige Personen:
    - \* Verkaufsleiter Inland: Hr. Ansgar Pappenheim, e-mail: a.pappenheim@pergan.com
    - \* Export Verkaufsleiter: Hr. Dr. Thomas Philipps, e-mail: dr.philipps@pergan.com
    - \* Umweltschutz / Arbeitssicherheit: Hr. Christoph Wilting, e-mail: c.wilting@pergan.com
- **1.4 Notrufnummer:**
  - Telefon-Nr.: 02871 9902-0

**2 Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
  - Acute Tox. 3      H311 Giftig bei Hautkontakt.
  - Skin Corr. 1B      H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - Aquatic Chronic 2      H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
- C; Ätzend
- R34:      Verursacht Verätzungen.
- Xn; Gesundheitsschädlich
- R21/22:      Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- N; Umweltgefährlich
- R51/53:      Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** Entfällt.
- **Klassifizierungssystem:** Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Gefahrenpiktogramme**
  -   
  - GHS05 GHS06 GHS09
- **Signalwort**
  - Gefahr
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
- **Gefahrenhinweise**
  - p-tert-Butylcatechol
  - H311 Giftig bei Hautkontakt.
  - H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
  - H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
  - P264      Nach Gebrauch gründlich waschen.
  - P273      Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
  - P280      Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
  - P260      Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
  - P303+P361+P353      BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
  - P305+P351+P338      BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
  - P310      Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
  - P361      Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
  - P405      Unter Verschluss aufbewahren.
  - P501      Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**
  - Nicht anwendbar.

Handelsname: **PERGASLOW BK-100**


(Fortsetzung von Seite 1)

· vPvB: Nicht anwendbar.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung** 98-29-3 p-tert-Butylcatechol
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 202-653-9


**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
-  Auf Selbstschutz des Ersthelfers achten.
- **Nach Einatmen:** Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
- **Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Benetzte Kleidung sofort entfernen.
- **Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:** Sofort Arzt aufsuchen. Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben** Selbstschutz beachten.

**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
-  Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Neutralisationsmittel anwenden. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Mechanisch aufnehmen und anschließend unter Beachtung behördlicher Vorschriften entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13. Bei Transportunfällen und Verschütten größerer Mengen, Behörden informieren.


Handelsname: **PERGASLOW BK-100**

(Fortsetzung von Seite 2)

**7 Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
  - Gute Entstaubung.
  - Staubbildung vermeiden.
  - Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.
  - Vor Pausen und am Arbeitsende Hände gründlich waschen.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken, rauchen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
  - Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
  - **Lagerung:** Länderspezifische Anforderungen zur Lagerung von Gefahrstoffen beachten.
  - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
    - Eindringen in den Boden sicher verhindern.
    - Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
  - **Zusammenlagerungshinweise:** Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
    - Behälter dicht geschlossen halten.
    - Lagerung in einem Auffangraum erforderlich.
    - Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- **Empfohlene Lagertemperatur (Zur Erhaltung der Qualität):** 0 .... +30°C
- **Lagerklasse:** 8 A "Brennbare ätzende Stoffe" (VCI-Konzept)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**
  - Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
  - Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
  - **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:** Entfällt.
  - **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
  - **Persönliche Schutzausrüstung:**
    - **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
      - Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
      - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
      - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
      - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
      - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
      - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
      - Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
      - Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.
    - **Atemschutz:**
      - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
      - Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
  - **Handschutz:**
    - Filter P2 (gesundheitsschädliche/reizende Partikel)
    - Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III und gemäß der EN 374 verwenden.
    -  Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
    - Schutzhandschuhe
  - **Handschuhmaterial**
    - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
    - Butylkautschuk
    - Fluorkautschuk (Viton)
    - Nitrilkautschuk
    - Neopren

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: **PERGASLOW BK-100**

(Fortsetzung von Seite 3)

· Durchdringungszeit des  
Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Sie ist abhängig von Tätigkeit und Einsatzzeit.

## · Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

## · Körperschutz:



Arbeitsschutzkleidung

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften	
· Allgemeine Angaben	
· Aussehen:	
· Form:	Schuppen
· Farbe:	Gelbstichig
· Geruch:	Phenolartig
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
· pH-Wert:	Nicht anwendbar.
· Zustandsänderung	
· Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	55-58°C
· Siedepunkt/Siedebereich:	285°C Nicht anwendbar.
· Flammpunkt:	130°C
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Der Stoff ist nicht entzündlich.
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündlichkeit:	Nicht bestimmt.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen:	
Untere:	Nicht bestimmt.
Obere:	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck bei 107°C:	1,33 hPa
· Dichte bei 20°C:	1,05 g/cm <sup>3</sup>
· Schüttdichte bei 20°C:	410 kg/m <sup>3</sup>
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht anwendbar.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:	
	2 g/l Nicht bestimmt.
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): nicht bestimmt	
· Viskosität:	
Dynamisch:	Nicht anwendbar.
Kinematisch:	Nicht anwendbar.
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10 Stabilität und Reaktivität**

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- Weitere Angaben: Die Notfallmaßnahmen hängen von den jeweiligen Umständen ab. Beim Anwender sollte ein Notfallplan an der Arbeitsstätte vorhanden sein.

Handelsname: **PERGASLOW BK-100**

(Fortsetzung von Seite 4)

**11 Toxikologische Angaben**

## · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

## · Akute Toxizität:

## · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**98-29-3 p-tert-Butylcatechol**

Oral	LD50	2820 mg/kg (rattus)
Dermal	LD50	661 mg/kg (rattus)

## · Primäre Reizwirkung:

· an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

· am Auge: Starke Ätzwirkung.

· Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## · Zusätzliche toxikologische

Hinweise: Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**12 Umweltbezogene Angaben**

## · 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## · 12.2 Persistenz und

## Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## · 12.3 Bioakkumulationspotenzial

## · 12.4 Mobilität im Boden

## · Ökotoxische Wirkungen:

## · Bemerkung:

## · Weitere ökologische Hinweise:

## · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
giftig für Wasserorganismen

## · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

## · PBT:

Nicht anwendbar.

## · vPvB:

Nicht anwendbar.

## · 12.6 Andere schädliche

## Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

## · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

## · Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## · Abfallschlüsselnummer:

Bitte nehmen Sie zur Vereinbarung der Abfallschlüsselnummer Kontakt mit dem Entsorger Ihrer Wahl auf.

## · Ungereinigte Verpackungen:

## · Empfehlung:

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

## · Empfohlenes

## Reinigungsmittel:

Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**14 Angaben zum Transport**

## · 14.1 UN-Nummer

## · ADR, IMDG, IATA

UN3261

## · 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

## · ADR

3261 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G. (4-

## · IMDG

tert-BUTYLBRENCATECHIN), UMWELTGEFÄHRDEND

## · IATA

CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (4-tert-

BUTYLPYROCATECHOL), MARINE POLLUTANT




CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (4-tert-

BUTYLPYROCATECHOL)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Handelsname: **PERGASLOW BK-100**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b> <b>ADR</b> 	
· Klasse · Gefahrzettel	8 (C4) Ätzende Stoffe 8
<b>IMDG</b> 	
· Class · Label	8 Corrosive substances. 8
<b>IATA</b> 	
· Class · Label	8 Corrosive substances. 8
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · ADR, IMDG, IATA	
	III
<b>14.5 Umweltgefahren:</b> · Marine pollutant: · Besondere Kennzeichnung (ADR):	
	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: 4-tert-BUTYLBRENCATECHIN Ja Symbol (Fisch und Baum) Symbol (Fisch und Baum)
<b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: · Segregation groups	
	Achtung: Ätzende Stoffe 80 F-A,S-B Acids
<b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b>	
	Nicht anwendbar.
<b>Transport/weitere Angaben:</b> <b>ADR</b> · Begrenzte Menge (LQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode · RID / GGVSEB:	
	5 kg 3 E siehe ADR

**15 Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:** Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:** Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Zu beachten:** Es gelten die jeweiligen Landesvorschriften.  
TRGS 900 "Luftgrenzwerte"  
TRGS 510 "Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältnissen"
- **UVV:** "Umgang mit Gefahrstoffen" (BGV B1)  
"Grundsätze der Prävention" (BGV A1)
- **BG-Merkblatt:** M 004 "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

Handelsname: **PERGASLOW BK-100**

(Fortsetzung von Seite 6)

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Datenblatt ausstellender**

**Bereich:**

Umweltschutz / Arbeitssicherheit

· **Ansprechpartner:**

Telefon-Nr.: 02871 9902-0

E-mail: [mail@pergan.com](mailto:mail@pergan.com)

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent